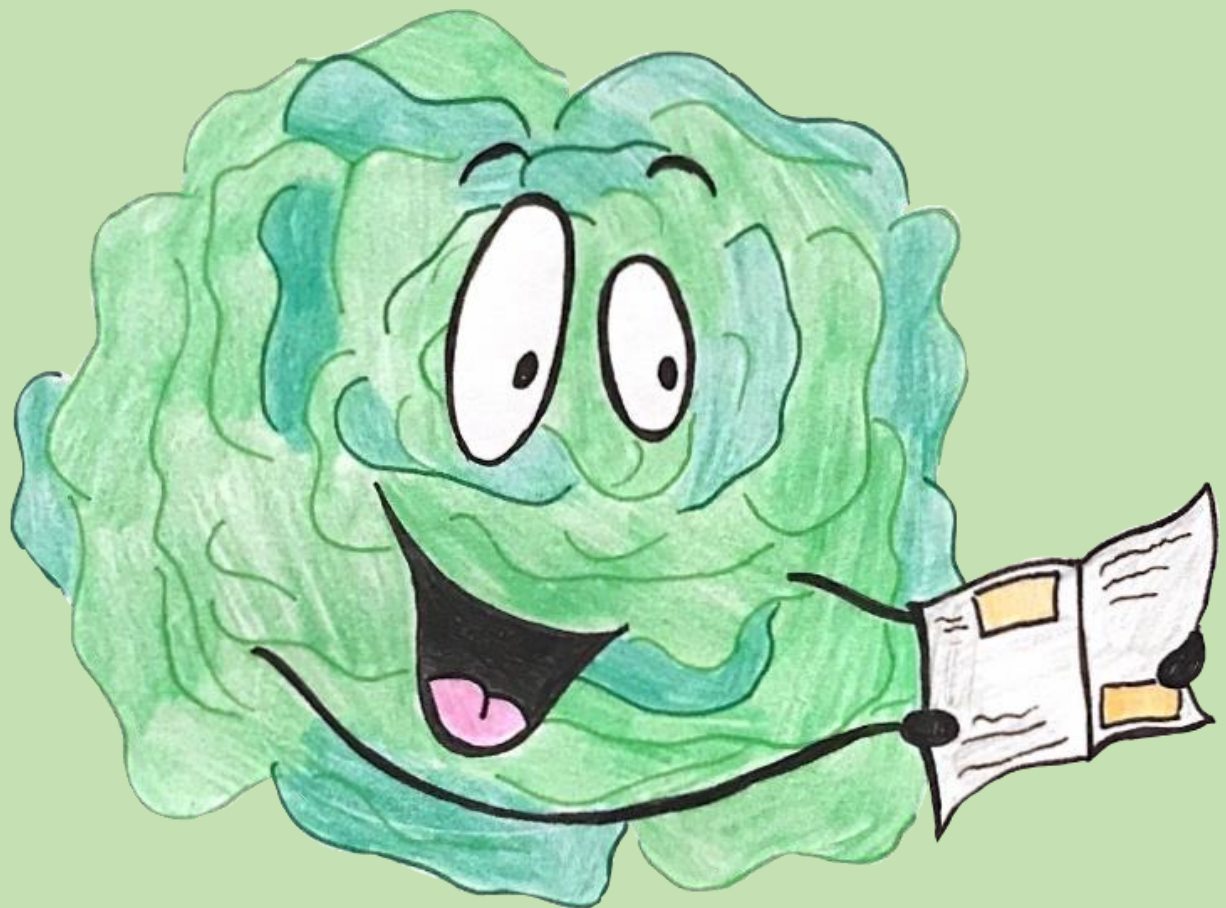


OHRDRUFER BLATTSALAT



SCHÜLERZEITUNG

2019/2020

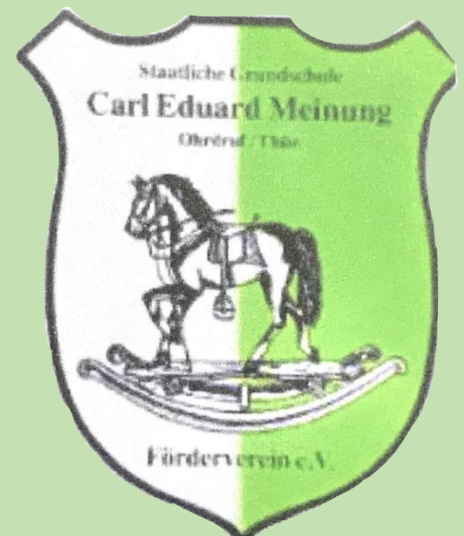
Carl Eduard Meinung Grundschule

Ohrdruf

Wir hoffen, dass ihr genauso viel Spaß beim Lesen habt, wie wir beim Gestalten dieser Schülerzeitung!

Besonderen Dank geht an unsere Redaktion, die mit ihrer Kreativität diese Zeitung gefüllt hat und an das Team der Grundschule, das das Stattfinden der AG ermöglicht hat. Wir bedanken uns außerdem bei dem Schulleiter Herr Bauer, der während des Entstehungsprozesses immer ein offenes Ohr für uns hatte.

Weiterhin danken wir dem „Förderverein der Freunde und Förderer der Carl Eduard Meinung Schule in Ohrdruf e.V.“ für die finanzielle Unterstützung des Druckes des Blattsalates.



Es war uns eine große Freude, diese Zeitung gestalten zu dürfen und wir sind stolz, den „Ohrdrufer Blattsalat“ nun endlich in unseren Händen halten zu können.

Emily Nolte, Michele Hirschi und Sina Lippmann

Inhalt

1. Wir machen Schülerzeitung – Vorstellung der Redaktion	1
2. Unser Schulleben	5
2.1 Kinder helfen Kindern	5
2.2 Das Solarprojekt.....	6
2.3 Der Fitnesscup	6
2.4 Das Kerzencafé	7
2.5 Die Schach AG	8
2.6 Frau Pflügner geht in Rente	9
3. Unsere Erde	10
3.1 Klimawandel und seine Folgen	10
3.2 Die Steinzeitmenschen	11
4. Helden des Alltags	12
4.1 Mein Papa der Soldat	12
4.2 Der Tierarzt	13
4.3 Jugendfeuerwehr Ohrdruf	14
5. Sport & Freizeit	15
5.1 Die Bundesliga	15
5.2 Biathlon.....	16
5.3 Mein Hobby „Kickboxen“	17
5.4 Kegeln	18
6. Backen & Basteln	19
6.1 Waffeln backen / Schokowaffeln backen	19
6.2 Bastelanleitung	20
7. Fantasiegeschichten & Comic	21
7.1 Die kleine Prinzessin im Zoo	21
7.2 Der verrückte Doktor Jacob	21
7.3 Die Prinzessin und der Drache	22
7.4 Liebe geht durch den Magen	24
8. Rätsel & Witze	25
8.1 Kreuzworträtsel	25
8.2 Bildersuchrätsel	26
8.3 Witze	27
8.4 Wörterrätsel	28

I. WIR MACHEN SCHÜLERZEITUNG – VORSTELLUNG DER REDAKTION

Name: Annabell Graf
Geburtstag: 9.11.2009 Alter: 10
Lieblingstier: Alle aber am meisten Katzen und Delfin



Name: Luukas Arnold
Geburtstag: 27.03 Alter: 9
Lieblingsgetränk: Eissee



Name: Madleen
Geburtstag: 23.5. Alter: 8
Lieblingslehrerin: Frau Beyer



Name: Cemaliam Suchonel
Geburtstag: 5.2.2010 Alter: 9
Lieblingsbuch: Die Drei ???



Name: Ben Fürstberg
Geburtstag: 02.10 Alter: 10
Lieblingsfarbe: Blau



Name: Sally Ortlepp
Geburtstag: 15.4.2011 Alter: 8
Lieblingsjahreszeit: Fruhling



Name: Jacob
Geburtstag: 13.12.2010 Alter: 8
Lieblingsort: Zuhause



Name: Josy Jolina Schack
Geburtstag: 7.1.2010 Alter: 9
Traumberuf: Kindergärtnerin



Name: Mia Lena Große
Geburtstag: 25.2.2011 Alter: 8
Lieblingssportart: Karate



Name: Justin Joel Arcularius
Geburtstag: 06.06.2011 Alter: 8
Lieblingsessen: Eierbuchen



Name: Maya Pauline Hoppe
Geburtstag: 13.07.2010 Alter: 9
Lieblingofilm: Honig im Kopf



Name: Mia Aurora Koch
Geburtstag: 22.4.2010 Alter: 9
Lieblingssänger: Ina Müller



Name: Clara Muncke
Geburtstag: 3.4.2010 Alter: 9
Lieblingslied: Regenbogenfarben



Name: Judith Bock
Geburtstag: 14.10.2010 Alter: 9
Hobbies: Geige spielen



Name: Lara Hähnlein
Geburtstag: 1.12.2010 Alter: 8
Mein Vorbild: Schwester



2. UNSER SCHULLEBEN

2.1 Kinder helfen Kindern

Wie jedes Jahr nahm unsere Schule um die Weihnachtszeit an der Aktion „Kinder helfen Kindern“ teil, um anderen Kindern zu helfen. Es waren bei der Aktion ca. 50 Kinder dabei. Wir konnten zu Hause suchen und die Sachen, die wir nicht mehr gebraucht haben, konnten wir abgeben. Die Sachen wurden zu einer Familie in Osteuropa gebracht, da die nicht so viel Geld haben, um sich das zu kaufen. Frau Pflügner und Frau Hofmann haben da auch mit teilgenommen. In den Kartons waren Mützen, Handschuhe, Schals, Puzzle und andere Spielsachen.

Teilen macht glücklich.

eure Judith



2.2 Das Solarprojekt

Beim Solarprojekt haben die Klassen 4a und 4b mitgemacht. Es hat am 5. und 6. September 2019 stattgefunden.

Beim Solarprojekt gab es 2 Stationen, jeweils in verschiedenen Räumen und 2 Gruppen.

Bei der ersten Station gab es ganz viele Computer im Musikraum.

Da haben wir 3D-Drucken kennengelernt. Es gibt verschiedene 3D-Drucker, zum Beispiel einen mit Plastik oder einen 3D-Drucker mit Schokolade.

Auf dem Computer konnte man ein eigenes Haus erstellen. Dort konnte man Garage, Pool und andere Sachen zum Haus hinzufügen.

Bei der anderen Station im Klassenraum hat man viele tolle Sachen über das Thema Solar erfahren. So haben wir gelernt, dass Solar eine schwarze Scheibe ist und wenn die Sonne darauf scheint wird Strom erzeugt.

Ein bisschen später konnten wir ein kleines Fahrrad aus Holz bauen. Es gab eine Anleitung und wir sollten Sachen aus dem Baukasten verwenden. Am Ende hat der Fahrradfahrer durch die Solarenergie in die Pedale getrampelt und ein Gerät hat die Geschwindigkeit gemessen.

Uns wurde zum Andenken ein 3D Auto geschenkt. Wir haben uns sehr über das Auto gefreut. Die Lehrer haben auch etwas bekommen.



eure Maya

2.3 Der Fitnesscup

Der Fitnesscup fand am 21.10.2019 in der Turnhalle in Ohrdruf statt. Die Disziplinen waren: Hockwende, Standweitsprung, Hindernislauf, Seilspringen, Ball an die Wand Werfen, Säckchen Wurf, schneller Crunch und Kastenteilrodeo. Erst ist die erste Klasse hingegangen, dann die zweite, die dritte und dann die vierte Klasse.

Die ersten 3 Plätze der 3. Klassen:

Mädchen

1. Nele
2. Mia
3. Madleen

Jungs

1. Oliver
2. Glen
3. Jacob



Die ersten 3 Plätze 4. Klassen:

Mädchen

1. Julia
2. Zoey
3. Leni

Jungs

1. Marius
2. Luca
3. Ole



Die Siegerehrung fand am 30.10.19 statt. Frau Pflügner und Frau Oelsner haben dabei mitgeholfen.

ever Jacob

2.4 Das Kerzencafé

Vor den Weihnachtsferien ist die Klasse 4a mit Frau Hoyer und Frau Kluge ins Kerzencafé nach Erfurt gefahren und niemand wusste, was auf uns zu kommt.

Angekommen im Kerzencafé hat jeder zwei Stricke als Dochte bekommen. Es gab dort ganz viele Wachse in verschiedenen Farben, wie gelb, rot, blau, orange und schwarz. Wir haben die Dochte in verschiedene Wachse getaucht und so konnte sich jeder eigene Kerzen ziehen.

Danach haben wir noch Waffeln bekommen und dann haben wir noch eine Stadtführung durch Erfurt gemacht.

Alle hatten viel, viel Spaß.

ever Lemalian



2.5 Die Schach AG

Seit dem 4. April 2016 gibt es eine AG und die heißt Schach. Herr Perlt aus Wölfis leitet die AG. Er will eine Mannschaft, die zusammenhält. Die AG ist nach der Schule in der Grundschule Ohrdruf von 14 bis 15 Uhr.

Schach ist ein Brettspiel, das man mit 32 Spielfiguren gegeneinander spielt. Umso mehr man übt, desto besser wird man.

Die Figuren heißen Bauer, Pferd, Turm, Läufer, Dame und König. Es gibt sie in schwarz und weiß.

Die Spielfiguren für einen Spieler und ihre Züge:

- 8 Bauern: die können nur 1 Feld vorwärts und 1 Feld schräg laufen
- 2 Läufer: diese können beliebig weit, aber nur diagonal laufen
- 2 Türme: in alle Richtungen beliebig weit, aber nicht diagonal laufen
- 2 Pferde: können entweder 1 Feld gerade und 2 Felder zur Seite oder 2 Felder gerade und ein Feld zur Seite laufen
- 1 Dame: in alle Richtungen, beliebig weit laufen
- 1 König: nur ein Feld in jede Richtung laufen

Das Spiel ist gewonnen, wenn der König des Gegners geschlagen werden kann und dieser keine Möglichkeit zum Ausweichen mehr hat. Das nennt man „Schachmatt“.

Schach versteht man am besten, wenn man es spielt.

Also kommt vorbei und meldet euch an!



eure Mia Lena

2.6 Frau Pflügner geht in Rente

Ganz viele Menschen gehen in Rente. Doch was ist die Rente eigentlich?
Alte Menschen gehen nicht arbeiten, aber bekommen einmal im Monat Geld:
Das ist die Rente.

Die Rente funktioniert so, dass jeder, der Geld verdient einen Anteil seines Lohns oder Gehalts wegen der Rente abgeben muss. Das eingesammelte Geld wird dann an die Rentner verteilt.

Unsere Lehrerin Frau Pflügner ist in Rente gegangen. Ich habe ihr deswegen ein paar Fragen gestellt.

Was gefällt dir sehr an der Schule?

Fr. Pflügner: Dass die Lehrer ein gutes Team sind und das neue Schulgebäude.

Wie lange warst du Lehrerin?

Fr. Pflügner: Ich war 42 Jahre Lehrerin und habe 10 Klassen gehabt.

Freust du dich auf die Rente?

Fr. Pflügner: Und wie! Ich freue mich total darauf.

Kommst du noch mal in die Schule – wenn ja wann?

Fr. Pflügner: Ja, komme ich. Zur Zeugnisübergabe der Klasse 4a im Jahr 2021.

Es hat mir viel Spaß gemacht, Frau Pflügner Fragen zu ihrer Rente zu stellen. Wir werden sie als Lehrerin vermissen.



mitt Sally

3. UNSERE ERDE

3.1 Klimawandel und seine Folgen

Was ist mit der Welt los?

Wir verschmutzen die Welt, indem wir einfach unseren Müll überall hinwerfen. Aber wir können unserem Planeten helfen!

Wenn man etwas gemalt hat und es nicht schön geworden ist muss man das Blatt nicht direkt wegwerfen. Man kann es umdrehen und die Rückseite benutzen.

Außerdem kann man, wenn etwas nicht weit entfernt ist mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen und nicht gleich das Auto nehmen. Zum Beispiel den Weg zur Schule.

Wenn man irgendwo Müll liegen sieht kann man ihn aufheben und nicht einfach liegen lassen. Selbst so eine Kleinigkeit hilft der Umwelt, denn es gibt viel zu viel Müll auf der Welt.

Auch die Tiere sind davon betroffen.

Zum Beispiel die Meeresschildkröte. Sie stammt von der Süßwasserschildkröte ab und hat sich vor 225 Millionen Jahren an das Meer angepasst. Deshalb kann sie sich nicht wie die normalen Schildkröten in ihren Panzer zurückziehen. Sie ist vorm Aussterben bedroht, weil immer mehr Plastiktüten und Plastikbeutel im Meer umher schwimmen und so ihren Lebensraum verschmutzen.

Auch DU kannst der Umwelt helfen!

ever Lemalian



3.2 Die Steinzeitmenschen

Die Steinzeitmenschen haben vor 2,6 Millionen Jahren auf unserem Planeten gelebt. Da es damals noch keine Häuser gab, mussten sie in Höhlen leben. Sie haben Fleisch, Beeren und Früchte gegessen und ihre Nahrung mit Speeren und Äxten gejagt. Zur damaligen Zeit haben Mammuts, Säbelzahn tiger und viele andere Tiere gelebt. Sie haben ihre Werkzeuge zum Jagen und Töten der Tiere aus Stein und aus Holz gebaut. Das erste Feuer wurde mit Feuersteinen gemacht oder einem kleinen Stock, der auf einem größeren Stock gerieben wurde, bis es heiß wurde und qualmte.

Es ist spannend über die Steinzeit zu forschen und man kann noch viel mehr über diese vergangene Zeit herausfinden.

euw Ben



4. HELDEN DES ALLTAGS

4.I Mein Papa der Soldat

Ein Soldat ist jemand, der zu einer Armee gehört. Das Wort Soldat kommt von dem Wort Sold, das ist das Gehalt, mit dem der Soldat bezahlt wird. Die Wörter Soldat und Sold leiten sich von Solidus ab. Das war eine Münze im alten Rom. Der Fachausdruck ist „regulärer Kämpfer“. Der Soldat, trägt eine Uniform und er trägt seine Waffen sichtbar, wenn er kämpft.

Ich habe meinem Papa ein paar Fragen zu dem Thema gestellt, da er Soldat ist.

Wo arbeitet man als Soldat?

Antwort: Man arbeitet in Deutschland in Kasernen, diese gibt es derzeit in 67 Städten. Zudem fährt man auf Übungen auf Truppenübungsplätze.

Was gibt es für Arten?

Antwort: Es gibt drei Arten von Soldaten: Heeressoldaten, Luftwaffensoldaten und Marinesoldaten. Diese haben weitere Spezialisierungen, wie zum Beispiel Jet-Pilot, U-Boot Fahrer oder Fallschirmjäger.

Arbeitet man in Gruppen?

Antwort: Ja man arbeitet in Gruppen. Die kleinsten Gruppen bestehen aus drei Mann. Diese werden zusammengefasst in Züge. In einem Zug arbeiten ca. 30 Soldaten, welche in einer Kompanie zusammengefasst werden. In einer Kompanie arbeiten ungefähr 120 Soldaten.

Was macht man als Soldat?

Antwort: Als Soldat verteidigt man die Grenzen Deutschlands und die Bürger Deutschlands, man sichert den Frieden weltweit und unterstützt andere Länder bei deren Friedenssicherung. Dies wird in der Luft, zu Land und im Wasser gemacht (Luftwaffe, Heer, Marine).

Wie viele Soldaten gibt es in Deutschland?

Antwort: Es gibt zurzeit ca. 182649 aktive Soldaten.

Ich finde den Beruf des Soldaten interessant, weil er nicht langweilig ist und man immer etwas zu tun hat. Mal sitzt man im Büro, mal ist man unterwegs. Es können auch Frauen Soldatinnen sein. Es müssen nicht nur Männer Soldaten sein.



evre Mia

4.2 Der Tierarzt

Tierärztin ist ein wichtiger Beruf. Bei dem Beruf Tierärztin kann man Tieren helfen. Zum Tierarzt kann man mit Hunden, Hasen, Pferden, Katzen, Meerschweinchen und noch mit ganz vielen anderen Tieren. Man kann zum Arzt hin gehen oder der Arzt kommt auch zu einem nach Hause. Tiere die krank sind, müssen gut gepflegt werden. Es gibt auch, wie bei Menschen, Medizin für Tiere. Der Tierarzt stellt meistens sogar Futter und Wasser für die Tiere bereit. Er hat auch Käfige, wo sich die Tiere nach der Behandlung ausruhen können. Oft können die Tiere aber schon nach der Behandlung direkt mit nach Hause. Um Tierarzt zu werden, muss man 5 Jahre und 6 Monate studieren.

evre Josy

4.3 Jugendfeuerwehr Ohrdruf

Judith aus der dritten Klasse ist Mitglied der Jugendfeuerwehr in Ohrdruf. Ich habe sie interviewt, um mehr darüber zu erfahren.

In welcher Feuerwehr bist du?

Antwort: Jugendfeuerwehr in Ohrdruf.

Wer sagt dir deine Aufgaben?

Antwort: Der Feuerwehrmann Tobias.

Was sind deine Aufgaben?

Antwort: Es gibt jede Woche neue Aufgaben. Feuerwehrknoten gehören zu meinen Lieblingsaufgaben.

Wie oft trainiert ihr und wann?

Antwort: Ich trainiere immer freitags.

Wie viele Einsätze habt ihr gemeistert?

Antwort: Noch keinen, aber wir haben viele Wettkämpfe bestritten.

Wie viele Fahrzeuge habt ihr?

Antwort: Wir haben fünf Fahrzeuge.

Was gehört zu eurer Ausrüstung?

Antwort: Ein Helm, eine Axt, eine Latzhose, zwei Handschuhe und eine Jacke.

Judith, kannst du mir eine wichtige Regel sagen?

Antwort: Erst Menschen retten und erst danach das Feuer löschen.

Wenn euch das neugierig gemacht hat, dann spricht doch einfach mal mit Judith oder schaut einmal bei dem Treffen der Jugendfeuerwehr vorbei.



eure Madleen

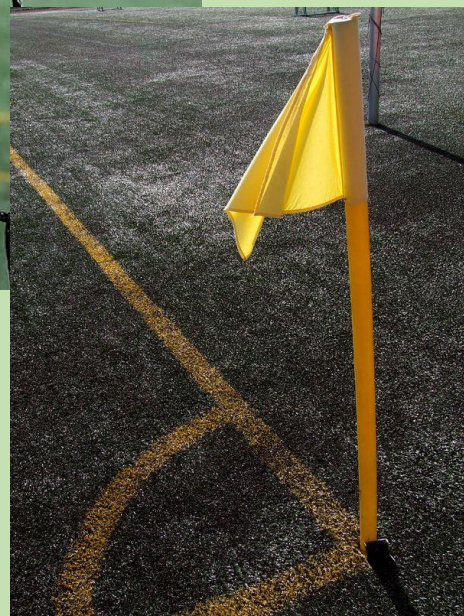
5. SPORT & FREIZEIT

5.1 Die Bundesliga

In der Fußball-Bundesliga sind jeweils 18 Fußballvereine. Alle Mannschaften müssen zweimal gegeneinander spielen. Es gibt eine Hin – und eine Rückrunde mit 17 Spieltagen, insgesamt also 34 Spieltage. Für einen Sieg gibt es 3 Punkte, für ein Unentschieden nur 1 Punkt und keinen Punkt, wenn man verloren hat. Die Mannschaft, die die meisten Punkte hat, bekommt die Meisterschale und wird Deutscher Fußball-Meister. Die Meisterschale sieht wie ein großer silberner Teller aus, in den die bisherigen Meister eingraviert sind. 1963 wurde die Bundesliga gegründet. Damals gab es nur 16 Vereine. Der Verein mit den meisten Meistertiteln ist der FC Bayern München.

euer Justin

euer Jacob



5.2 Biathlon

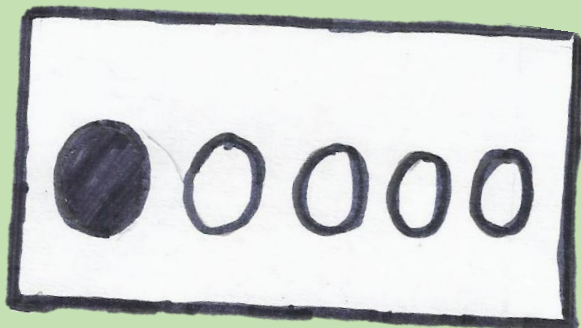
Biathlon ist ein Sport, den man hauptsächlich im Winter treibt.

Biathlon ist ein Zweikampf, weil Biathlon aus zwei Sportarten besteht: Skilaufen und Schießen. Am Ende jeder Runde ist der Schießstand und es gibt 5 schwarze Zielscheiben. Die Zielscheiben sind 50 Meter entfernt und jeder hat 5 Schüsse. Wenn jemand eine Scheibe nicht trifft, muss derjenige eine Strafrunde fahren. Man wechselt nach jeder Runde beim Schießen zwischen Liegen und Stehen. Während des Laufens trägt der Biathlet das Gewehr auf dem Rücken.

Die Vereine LSV und Eintracht Frankenhain sind in der Nähe und machen auch im Sommer Biathlon auf Skirollern und Inlinern. Wir machen nicht nur draußen Training, sondern auch in der Turnhalle. Bei uns ist immer montags, mittwochs und donnerstags Training von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr.

Es gibt jedes Jahr den Thüringer Wettkampf. Da kommen alle Mannschaften aus Thüringen zusammen. Dort habe ich den 1. Platz gemacht mit 1,5 km in 1,40 min.

eure Annabell



5.3 Mein Hobby „Kickboxen“

Beim Kickboxen laufen wir am Anfang 20 Runden für die Erwärmung und dann setzen wir uns im 90 Gradwinkel an die Wand. Beim Kickboxen darf man Beine, Arme, Füße und Hände benutzen. Kickboxen besteht aus Boxen und Treten. Den Sport gibt es seit 1974. Viele Menschen machen Kickboxen zur Selbstverteidigung oder um Muskeln zu bekommen und sich gut zu fühlen. Beim Kickboxen braucht man einen Schutzhelm, Beinschutz, Armschutz und einen Mundschutz.

Kickboxen ist aus Kung Fu, Fausttechnik und Beintechnik entstanden. Wenn man in den Ring geht, muss man die Schutzkleidung tragen, damit man sich nicht verletzt. Außerdem gibt es noch Gürtel: einen weißen Gürtel, einen grünen Gürtel, einen gelben Gürtel, einen schwarzen Gürtel und auch noch einen orangenen Gürtel. Die Gürtel bedeuten wie gut man ist.

Kickboxen findet immer Dienstag und Donnerstag in der Sporthalle in Ohrdruf statt.

ever lukas



5.4 Kegeln

Ich möchte euch kurz erklären, wie man richtig kegelt und was ich alles in meinem Verein gelernt habe.

Man nimmt die Kugel in die Hand und dann läuft man mit 3 Schritten an. Man nimmt die Kugel nach hinten, um Schwung zu holen und wirft sie mit voller Wucht nach vorne, aber so, dass sie von der Hand auf den Boden gelegt wird und nicht fliegt. Man hat 10 Probewürfe und 3 mal 25 normale Würfe. Ziel ist es 9 Kegel zu treffen. Wenn du eine 9 bekommen willst, musst du den Kegel 1 treffen, das ist der Kegel, der in der Mitte steht. Wenn du da hin triffst, könnte es sein, dass du alle 9 Kegel triffst.

Man darf nicht:

- Kugeln in die Luft werfen.
- Übertreten.
- Dem Trainer widersprechen.

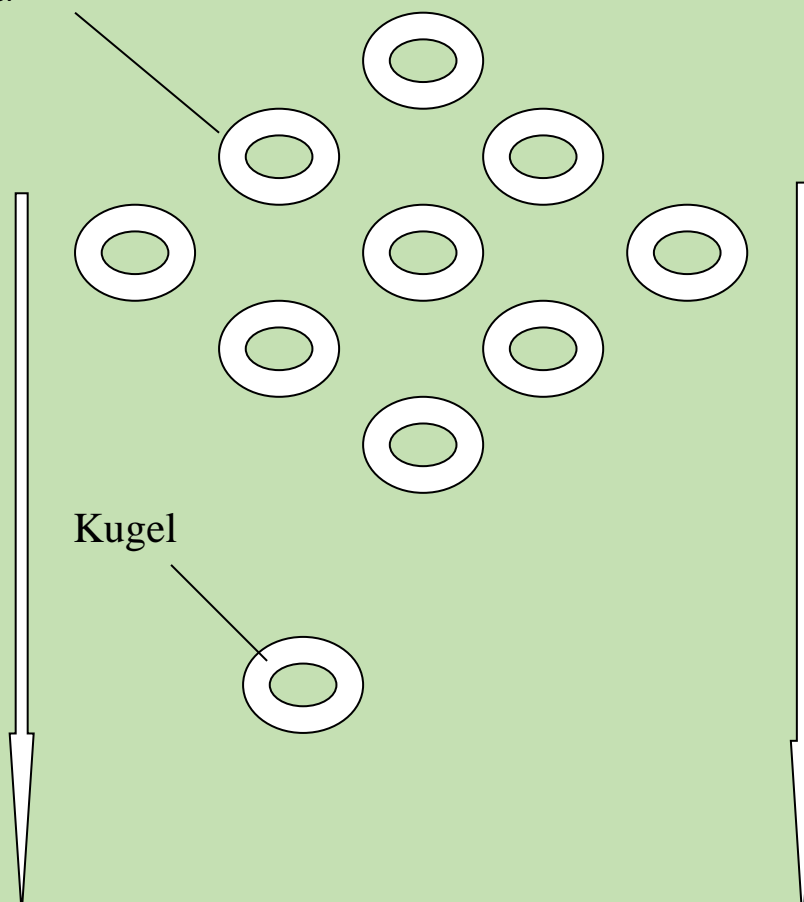
Das darf man:

- Man sollte 3 Schritte machen.
- Erst kegeln, wenn die grüne Lampe hinten an ist.
- Erst kegeln, wenn die Kegel wieder auf ihrer Position stehen.

Mein Trainer vom Ohrdrufer KSV heißt Gerhardt Hahn.

Training ist immer Donnerstag. Trainingszeit ist von 14 bis 17 Uhr stündlich in Ohrdruf. Kommt doch einfach mal vorbei. Mir macht es viel Spaß.

Kegel



ever Justin

6. BACKEN & BASTELN

6.1 Waffeln backen / Schokowaffeln backen

Wir brauchen:

- 500g Mehl
- 250g Zucker
- 1x Vanillezucker
- 1x Backpulver
- 4x Eier
- 200g Butter
- ½ Liter Milch

Zusätzlich für die Schokowaffeln:

- 3 EL Kakao
- Schokotropfen

Rezept:

1. Mehl, Zucker, Backpulver und Vanillezucker verrühren.
2. Butter schmelzen und mit Eiern und Milch zu den trockenen Zutaten dazu geben.
(Für Schokowaffeln nun Kakao und Schokotropfen unterrühren)
3. So lange rühren bis keine Klumpen mehr da sind.
4. Die Waffeln im Waffeleisen ausbacken.

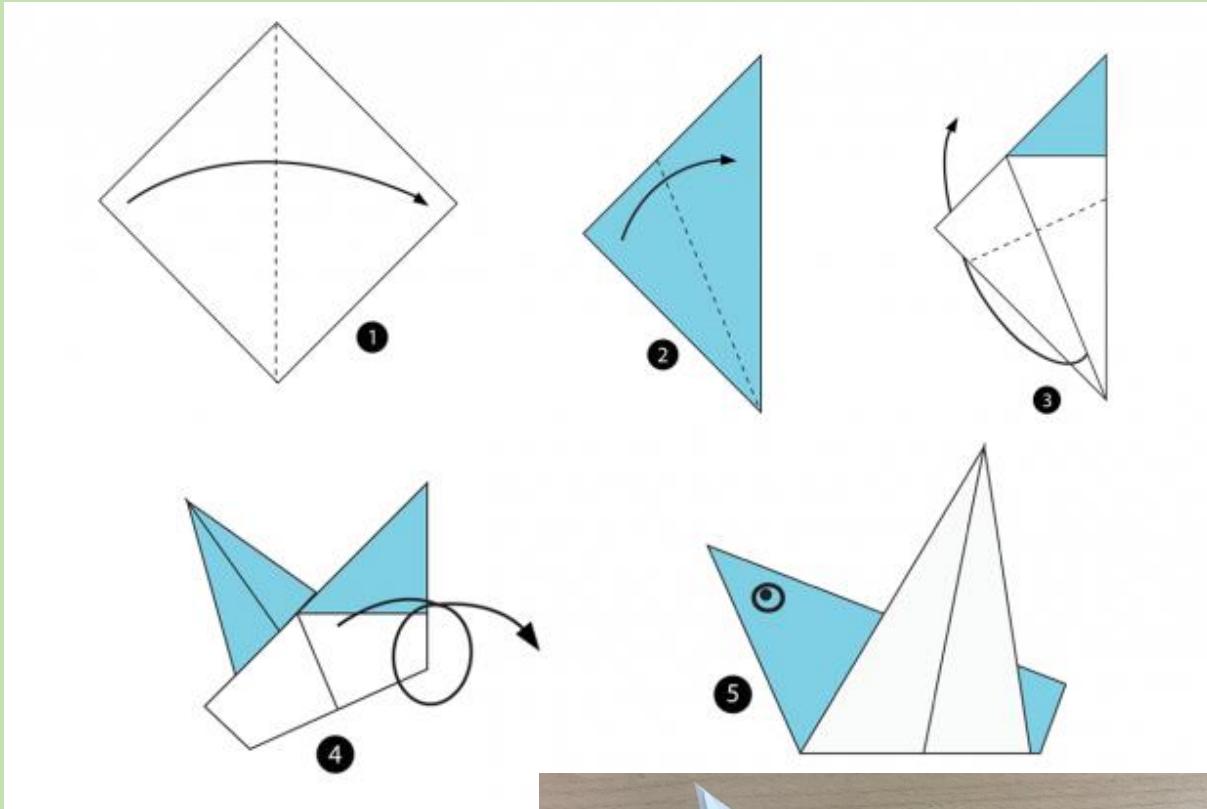
Wir haben das Rezept in unserer AG ausprobiert und es hat jedem Spaß gemacht und war sehr lecker.



eure Sally

eure Judith

6.2 Bastelanleitung Origami Vogel



eure Mia Lena

eure Lara

7. FANTASIEGESCHICHTEN & COMIC

7.1 Die kleine Prinzessin im Zoo

Es war einmal eine Prinzessin. Die langweilte sich den ganzen Tag.

Da kam ihre Mutter in das Zimmer der Prinzessin und fragte:

„Was ist denn los?“

„Mir ist tot langweilig! Ich habe schon mit meinen Puppen gespielt.

Ich habe schon mit Bauklötzen gespielt und war sogar auf dem Spielplatz.“

„Mhhh“ sagte die Mama: „Vielleicht können wir ja einen Ausflug machen?“

Da schrie die Prinzessin: „Jaaaaa!“

Doch dann fragte die Mutter: „Wohin denn?“

Die Prinzessin überlegte einen Moment und sagte dann: „In den Zoo!“

Die Mutter sagte: „Ok, wir fahren mit der Kutsche.“

Als sie im Zoo angekommen waren, rannte die Prinzessin sofort zum Unterwasseraquarium. Da sah sie Wale. Es gab dort verschiedene Wale, zum Beispiel Buckelwale oder Orcas.

Sie sah auch noch Tiger. Es gab nicht nur orange-braune Tiger, sondern auch schwarz-weiße Tiger.

Sie hat dort auch noch viele andere Tiere gesehen.

Dann sind sie nach Hause gefahren.

Es war schon spät und die Prinzessin schlief glücklich ein.

Ende.

lure clara

7.2 Der verrückte Doktor Jacob

Der verrückte Jacob arbeitete an einer Maschine. Er wollte der beste Erfinder sein. Er versuchte immer bessere Erfindungen zu bauen, aber es gelang ihm nicht.

Eines Tages baute er eine Maschine fertig, die teleportieren konnte. Er hat sie so erfunden, dass sie von Ohrdruf bis nach Bayern teleportieren kann.

Der verrückte Jacob will seine Erfindung gleich mal ausprobieren und nach München reisen.

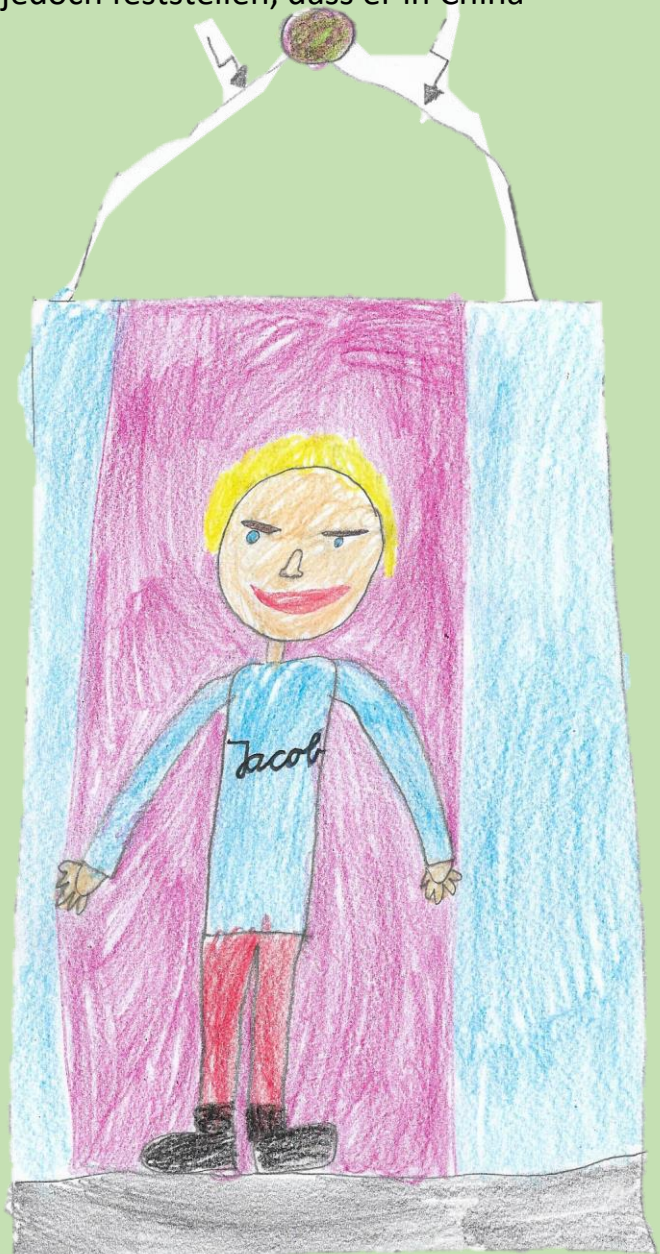
Als er aus der Maschine steigt, muss er jedoch feststellen, dass er in China gelandet ist.

Jetzt sitzt er in China für immer fest.

Ende

ever Jacob

ever Justin



7.3 Die Prinzessin und der Drache

Es war einmal eine schöne Prinzessin.

Sie trug jeden Tag wunderschöne Kleider und sie lebte in den Burgen der drei Gleichen.

Eines Tages kam ein Drache, der die schöne Prinzessin auf einen Vulkan entführte. Ein Jahr später kam ein Ritter, der die Prinzessin sehr mochte und retten wollte.

Der Drache wollte den mutigen Ritter essen, aber der mutige Ritter nahm sein scharfes Schwert heraus und mit einigen Schlägen erledigte er den Drachen.

Der mutige Ritter war so glücklich, dass der Ritter den Drachen erledigt hatte. Die Prinzessin und der mutige Ritter ritten auf einem schneeweißen Pferd zur Burg.

Der Ritter war außer Atem, denn er hatte noch niemals so eine schöne Burg gesehen. Der Ritter und die Prinzessin heirateten und ein paar Monate später war die Prinzessin schwanger.

Sie bekamen in ihrem Leben 14 Kinder: 7 Mädchen und 7 Jungs.

Ihre Kinder tobten wild durch die Burg und sie wurden größer und größer bis sie erwachsen waren.

Luna Lara



7.4 Liebe geht durch den Magen



Eine Frau ging in ein Restaurant.
Sie bestellte Nudeln mit
Tomatensoße, weil das ihr
Lieblingsessen ist.



Der Koch brachte ihr die Speise.
Sie fand ihn so süß und verliebte sich
in ihn.



Ihr schmeckten die Nudeln so sehr,
dass sie noch mal
Nudeln mit Tomatensoße bestellte,
aber sie wollte natürlich, dass der
hübsche Koch ihr wieder ihr
Lieblingsessen bringt.



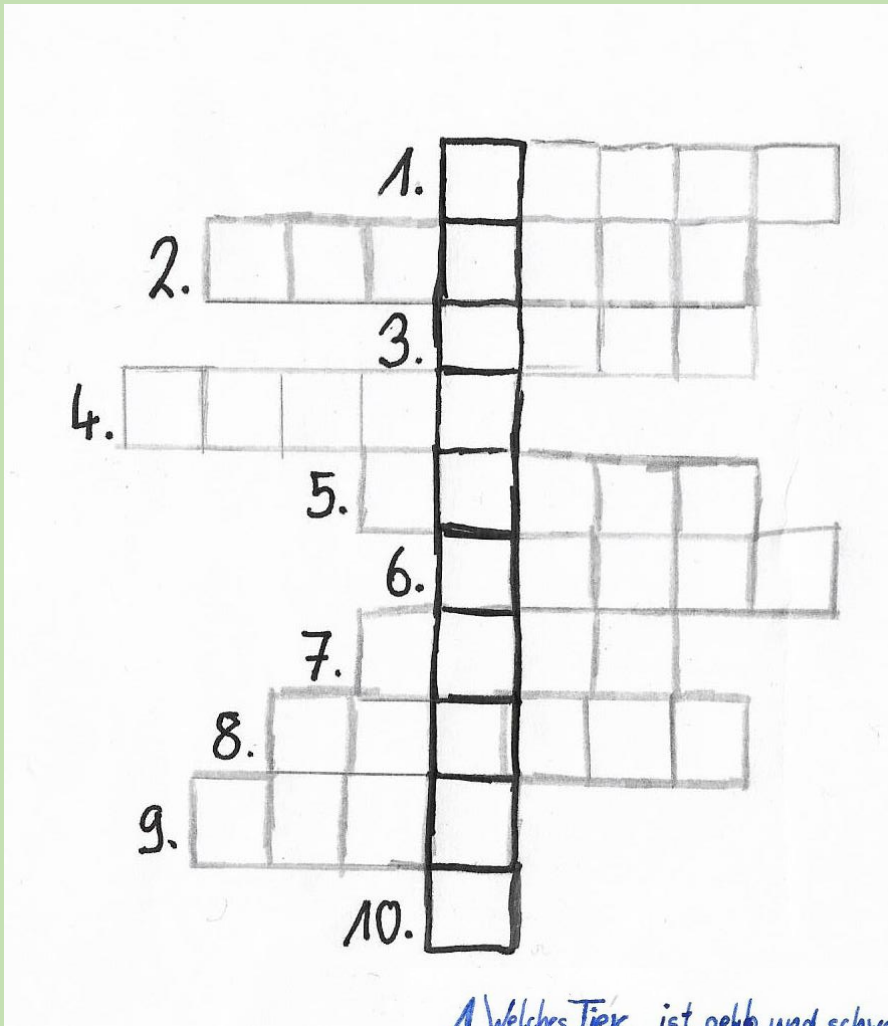
Er brachte ihr die Nudeln mit
Tomatensoße.
Er fand sie auch süß und sie küssten
sich. Danach aßen die Zwei die
Nudeln zusammen.

eure Lara

eure Mia Lena

8. RÄTSEL & WITZE

8.I Kreuzworträtsel



1 Welches Tier ist gelb und schwarz gestreift?

2 Wo wohnt ein Prinz?

6 Wie viele Farben hat ein Regenbogen?

3 Wie heißt das Tier was braun ist und was so aussieht wie ein Mensch?

5 Was erleuchtet uns Nachts den Himmel?

8 Wie heißt die Frucht die außen grün ist und innen rot?

10 Wie heißt der 20. Buchstabe im Alphabet?

9 Was ergeben die Farben Blau und Rot?

4 Welches Unterrichtsfach findet in der Turnhalle statt?

7 Welches Tier ist neben dem Computer zu finden?

eure Josy

eure Maya

8.2 Bildersuchrätsel

Finde 10 Fehler!



erre Josy
erre Maya

8.3 Witze

Fragt das Dinobaby die Mama:
„Komm ich wenn ich tot bin in
die Hölle oder in den
Himmel?“ Sagt die Mama: „Du
kommst ins Museum.“

Kommt ein Einbrecher und will
eine Kuh klauen. Sagt die Kuh:
„Hau lieber ab, mein Mann ist
Bulle!“

Fliegen zwei Luftballons durch die Wüste. Sagt
der eine zum andern: „Da vorne ist ein
Kaktusss
ssssssssssssssss.“

Es waren einmal drei Jungs, die hießen
Doof, Niemand und Keiner. Keiner spuckte
Doof auf den Kopf und Niemand hat's
gesehen. Doof ging zur Polizei und sagte:
„Polizei, Polizei. Keiner hat mir auf den
Kopf gespuckt und Niemand hat's
gesehen.“ Da antwortete der Polizist:
„Sag mal, bist du eigentlich doof?“

eure Mia

eure Annabell

8.4 Wörterrätsel

Finde die 13 versteckten Tiere!

H	J	K	A	T	Z	E	E	Y	W	H	A	S	E	Y	W	E
X	W	F	O	W	X	Y	W	E	X	O	D	X	I	O	I	W
W	O	X	W	K	A	M	E	L	R	G	E	I	X	I	M	E
T	I	G	E	R	F	Y	T	Z	U	O	Y	G	B	Y	A	I
O	X	O	W	E	A	W	F	W	L	Ö	W	E	I	I	U	E
Y	Y	Y	O	Y	F	O	P	T	I	W	V	L	Y	L	S	X
O	H	O	F	H	F	J	F	I	O	M	O	N	L	E	W	E
D	V	C	D	O	E	L	E	F	A	N	T	W	C	Y	X	L
R	O	B	B	E	H	J	R	Z	R	K	Ö	Ä	Ü	I	J	G
Z	D	F	V	N	R	Z	D	U	I	H	U	N	D	N	O	T
R	A	U	P	E	Z	H	N	K	L	P	Ä	K	Ö	L	P	Ü

eure Madchen

BILDQUELLEN

Eckfahne: <http://find-das-bild.de/bild/fussballfeld-eckfahne/>

Fußballtor: <http://find-das-bild.de/bild/fussballtore/>

Müllsäcke: <http://find-das-bild.de/bild/muell-wiederverwertung-gelber-sack-gruener-punkt/>

Schildkröte: <http://find-das-bild.de/bild/schildkroeten-thueler-tierpark/>

Schachbrett: <http://find-das-bild.de/bild/schachspiel-im-park/>



**Die Redaktion des Ohrdrufer Blattsalates
hofft, dass euch die Schülerzeitung gefallen
hat und wünscht euch weiterhin viel Spaß in
der Schule!**

